

II-4859 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates**XIV. Gesetzgebungsperiode****Nr. 2417/J****1979 -03- 07****A N F R A G E**

der Abgeordneten Dr. Leitner
und Genossen
an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend die Verwendung von Dienstkraftwagen durch die
Zentralstellen

Die Mitglieder der Bundesregierung verweisen bei jeder Gelegenheit auf Einsparungen von Dienstkraftwagen im Bereich der Zentralstellen.

Es erhebt sich die Frage, inwieweit zwar die im Systemisierungsplan ausgewiesenen Dienstkraftwagen gekürzt, aber der tatsächliche Aufwand für Dienstfahrten verschleiert wird. Etwa durch die Verwendung von beamteneigenen PKWs und Kilometergeldzahlungen dafür oder etwa dadurch, daß Kraftwagen von nachgeordneten Dienststellen, die dort als Einsatzfahrzeuge firmieren, für die Zentralstellen angefordert werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie

A n f r a g e :

- 1) Wieviele PKWs, die im Systemisierungsplan als Einsatzfahrzeuge ausgewiesen sind, wurden in der Zentrale und in den Unterbehörden als Dienst-PKWs im Jahre 1970 und im Jahre 1977 benutzt?

- 2 -

- 2) Wieviele PKWs benützen Sie als Bundesminister?
- 3) Werden von Ihrem Ressort an andere Kraftfahrzeughalter (etwa politische Partei oder andere) Entschädigungen für Leihverträge bzw. tatsächliche Inanspruchnahme von PKWs, die Sie benützen, gezahlt?
- 4) Wie hoch waren diese in den einzelnen Jahren seit 1976?
- 5) Befinden sich unter Ihren Kraftfahrern auch solche, die von anderen Dienststellen bzw. anderen Organisationen in Anspruch genommen werden?
- 6) Wie hoch war in Ihrem Ressort in den Jahren 1977 und 1978 der Aufwand für Mietautos, Taxis und Taxibons?
- 7) Für wieviele beamteneigene PKWs wurde Kilometergeld gezahlt?
- 8) Wie hoch war der Gesamtaufwand für 1977 und 1978 an Kilometergeld?
- 9) Wie hoch war der Gesamtaufwand für den Kraftfahrzeugpark 1970 und 1977, und zwar einschließlich Aufwand für Anschaffungskosten, Amortisation, für den Kraftfahrer, Treibstoff, Garage, Betriebs-, Wartungs- und Reparaturkosten usw., außerdem für durch Schadensfälle verursachten Aufwand und gewährtes Kilometergeld für die Benützung beamteneigener Fahrzeuge?